

Outplacement50plus

ERSTE SCHWEIZER OUTPLACEMENT-BERATUNG FÜR FÜHRUNGS- UND FACHKRÄFTE AB 50

Medienmitteilung: CH,D,A,E zur unmittelbaren Veröffentlichung

Wattwil, 23. Februar 2009

Wie Firmen beim Stellenabbau den Trend zur Selbständigkeit nutzen können

OUTPLACEMENT: NEUE ALTERNATIVEN ZUR ENTLASSUNG

Während im Jahr 2004 laut Markterhebung des Deutschen Bundesverbandes der Unternehmensberater fünf Prozent der Teilnehmer von Outplacement-Programmen den Weg in die berufliche Selbständigkeit fanden, verdoppelte sich bereits 2007 die Zahl der Existenzgründer auf zehn Prozent. Wie die Outplacement-Beratung OUTPLACEMENT 50PLUS beobachtet, setzt sich dieser Trend auch im laufenden Jahr verstärkt fort.

Führungs- und Fachkräfte ab 50 machen ihren Lebenstraum wahr

Entlassene Fach- und Führungskräfte begreifen ihre Notlage immer häufiger als Chance, übernehmen die Verantwortung für Ihr Arbeitsleben gleich selber und machen mit der Gründung einer eigenen Firma ihren Lebenstraum wahr.

So zum Beispiel Verena Raith, Mitarbeiterin eines Treuhandunternehmens in der Ostschweiz. Sie wurde mit 60 Jahren freigestellt und erhielt von ihrem Arbeitgeber als Dank für ihre zehnjährige und engagierte Mitarbeit ein Outplacement-Komfortprogramm von OUTPLACEMENT50PLUS finanziert.

Im Seminar ‚Berufliche Neuorientierung‘ fand sie Ihre Berufung und entschied sich für eine Gründerberatung bei OUTPLACEMENT50PLUS, in deren Verlauf sie ihre Marktlücke entdeckte. Sie entschied sich, die erste Agentur für die Praxiseröffnung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz zu gründen. Dabei wollte sie klare Angebotsvorteile gegenüber den Mitbewerbern aufbauen.

Dank einer fundierten Gründerberatung, eine der Stärken der jungen Schweizer Outplacement-Beratung, gelang es ihr, innerhalb von zwei Monaten ein Leistungsprogramm für ihre Firma aufzubauen, ihre Existenzgründung bis zum Marktauftritt voranzutreiben und über ihre suchmaschinenoptimierte Website www.praxiseroeffnung.com eine Marktpräsenz in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufzubauen.

Ihre neue freiberufliche Tätigkeit fordert die Existenzgründerin, die auf gutem Wege ist und verleiht ihr neue Energien. Ihre Geschichte inspiriert vom Stellenabbau betroffene Fach- und Führungskräfte, sich beruflich neu zu orientieren und auf ihre unternehmerischen Fähigkeiten zu setzen.

Neue Ansätze für Firmen als Alternativen zur Entlassung

Für Firmen, die einen Stellenabbau durchführen, stellt sich die Frage, wie dieser Trend zur Existenzgründung im mittleren Lebensalter als Chance genutzt werden kann.

OUTPLACEMENT50PLUS bietet in allen Outplacement-Programmen eine ‚echte‘ berufliche Neuorientierung. Als erste Outplacement-Beratung erarbeitet sie mit ihren Firmenkunden ganz neue Ansätze als Alternative zur traditionellen Entlassung.

So werden zum Beispiel ausgewählten Fach- und Führungskräften selbständige Arbeitsmodelle angeboten, die in eine Kooperation münden. Die Firma kann auf diese Art und Weise ihre Marktposition stärken, die Kosten senken, zusätzliche Aufträge generieren und das Wissen, Know-how und die Beziehungen der ehemaligen Mitarbeiter weiter nutzen.

Die ehemaligen Mitarbeiter erhalten eine Existenzgründerberatung finanziert, finden eine faszinierende Aufgabe vor und verfügen auch während der Aufbauphase über ein gesichertes Einkommen. Für unternehmerisch denkende Mitarbeiter kann dieser ‚gesicherte‘ und begleitete Schritt in die Selbständigkeit eine willkommene Herausforderung bedeuten, der sie sich mit Freude stellen.

Möchten Sie mit uns ein Gespräch über unsere Outplacement-Beratung, Gründerberatung oder über die neuen Alternativen zur traditionellen Entlassung führen? Oder einen Beitrag für Ihre Leser publizieren? Kontaktieren Sie den Gründer und Inhaber von OUTPLACEMENT50PLUS Peter Meierhofer per E-Mail oder Telefon.

OUTPLACEMENT50PLUS

Peter Meierhofer, lic. oec. HSG, Lindenhofstrasse 5, Postfach 221, CH-9630 Wattwil
Tel. +41 (0)71 950 28 70 oder +34 629 614 694, Fax +41 (0)71 950 28 71
pmeierhofer@Outplacement50plus.com, www.Outplacement50plus.com